

BEN CHRISTIAN REINICKE



QUALIFIKATION

Diplom-Ingenieur, Architekt,
Universität Stuttgart
Southbank University, London
DGNB Consultant
Sachverständiger Nachhaltiges
Bauen (SHB)
reteaming Coach

BERUFS-ERFAHRUNG

seit 1991

KERNKOMPETENZ

Führung großer,
interdisziplinärer Planungsteams;
Internationale Projekterfahrung;
Teamcoaching / -kommunikation;
Ökologisches + Energieeffizientes
Bauen;
Nachhaltiges Bauen

SPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

MITGLIEDSCHAFT

- Architektenkammer Sachsen

Ben Christian Reinicke
Stürenburgstrasse 5
01326 Dresden
T: 0351 26 56 11 22
eMail: reinicke@bcreinicke.com

PERSÖNLICHE VORSTELLUNG

Ich kann auf ein breites Spektrum an Projekterfahrung als Architekt, Stadtplaner und Projektmanager zurückgreifen. Dies beinhaltet sowohl die Leitung komplexer Projekte in der Gesamtverantwortung aller Fachgewerke, als auch den Entwurf und die konzeptionelle architektonische Entwicklung einzelner Fragestellungen. Besondere Fähigkeiten habe ich für die Lösung hoch komplexer Aufgabenstellungen, wie hoch technisierter Gebäude, zum Beispiel in Lehre, Forschung und Produktion, erworben.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Entwicklung nachhaltiger Gebäude. Mein Interesse an diesem Thema habe ich bereits 1999 durch die Zertifizierung am EIPOS zum Ökologischen Planen und Bauen dokumentiert und seither weiterentwickelt. Als Mitglied der Arbeitsgruppe BNB Forschungs- und Laborgebäude des BMVBS war ich aktiv an der Entwicklung der Steckbriefe für Laborgebäude beteiligt. Mein besonderes Augenmerk lag dabei auf den Lebenszykluskosten, die m.E. in planerischen Entscheidungen zunehmend mehr Beachtung finden müssen.

Ich vertrete einen ganzheitlichen Planungsansatz, der vom frühest möglichen Zeitpunkt an alle relevanten Planungsparameter in den Entwurfsprozess einbezieht. Meine Architektursprache ist Ausdruck dieser Philosophie. Der Architekt ist der Gestaltgeber der mannigfaltigen Einflüsse auf das Planungsobjekt und vereinigt die Realisierung der Ansprüche im ästhetischen und funktionalen Ausdruck seines Entwurfes. Als ausgebildeter Coach ist mir die frühzeitige Nutzerbeteiligung und eine klare Zieldefinition ein Kernanliegen und m.E. Grundlage jedes erfolgreichen Projekts. Nur wenn sich alle Projektbeteiligten über die Motivation und die daraus erwachsende Zielstellung des Bauherren im Klaren sind, kann ein wirklich nachhaltiges Gebäude entstehen.

Die integrale Planung als Bestandteil der jetzt vorliegenden Nachhaltigkeitssysteme deckt sich insofern mit meinem persönlichen Ansatz, wie ich ihn seit vielen Jahren vertrete. Er ist für mich wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen und nachhaltigen Planung. Die klassische Rolle des Architekten verstehe ich als „Primus inter Pares“, womit ihm eine leitende, aber auch moderierende Funktion zufällt. Er ist für mehr als Funktion und Gestaltung verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass Planungsteam und Bauschaffende zusammen wirken im Sinne des Gesamtzieles. Die zunehmende Komplexität bei Planung und Bau führen dabei zu einer fortschreitenden Spezialisierung, so dass es oftmals, insbesondere bei größeren Vorhaben, sinnvoll ist die moderierende Funktion, die Gewährleistung der integralen Planung, als eigenständige Aufgabe zu definieren.

Die Betrachtung und Bewertung jeder Entscheidung aus dem Blickwinkel einer dauerhaften Nutzbarkeit ist ein weiterer Aspekt, der für mich zu einer nachhaltigen Planung gehört. Damit einher geht die Entwicklung von Zukunftsszenarien mit dem Bauherrn, um mögliche Bedarfsentwicklungen antizipieren zu können. Nur vor dem Hintergrund dieser Szenarien, der dazugehörigen baulichen Lösungen und ihrer jeweiligen Lebenszykluskosten, kann der Bauherr eine sinnvolle, abgewogene Entscheidung treffen.

LEBENS LAUF / REFERENZEN

BEN CHRISTIAN REINICKE

BERUFLICHE LAUFBAHN

seit 2013

Freier Architekt in Dresden. Schwerpunkte Nachhaltigkeit und Kommunikation. Coach und Mediator.

2010-2012

Leiter Change Management, Leiter Qualitätsmanagement, Leiter Nachhaltiges Bauen, Hyder Germany GmbH

2007 - 2009

Sector Leader Property, Mitglied der Geschäftsleitung, Hyder Consulting GmbH Deutschland, ehemals Acerplan

2003 – 2008

Mitglied des „Professional Board“ der Hyder Consulting PLC, London.

2005 - 2007

Leiter Auslandsprojekte, Acerplan Planungsgesellschaft mbH

2000 - 2004

Niederlassungsleiter, Acerplan Planungsgesellschaft mbH

1997 - 1999

Abteilungsleiter Hochbau, Acerplan Planungsgesellschaft mbH

1995 - 1996

Projektleiter, Architekt, Acerplan Planungsgesellschaft mbH

1992 – 1994

IPM Planungsbüro Dresden GmbH

1991 – 1992

Beck-Erlang und Partner, Stuttgart

1989 – 1990

Machin Architects, London

PERSÖNLICHE DATEN

Geboren 1963 in Stuttgart

1984-91 Studium Architektur und Stadtplanung, Universität Stuttgart

1987-89 South Bank University, London(Erasmus Stipendium)

1991 Diplom an der Universität Stuttgart

Verheiratet seit 1992 mit der Diplom Psychologin Claudia Reinicke, 5 gemeinsame Kinder.

LEBENS LAUF / REFERENZEN

BEN CHRISTIAN REINICKE

AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

Neubau Energiezentrum der BTU Cottbus

Forschungsprojekt- Zielstellung ist die Unterschreitung der ENEC 2012

Objektplanung Gebäude, Leistungsphasen 2 – 4 nach HOAI

Gesamtbausumme: 15 Mio. €

Planungszeitraum: 2008 - 2011

Auftraggeber: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, NL Cottbus

Neubau Verwaltungsgebäude Leppersdorf

Neubau eines Verwaltungsgebäudes

Projektleitung der Generalplanung

Bearbeitung Leistungsphasen 2 - 6

Investitionsvolumen: ca. 9,0 Mio. €

Planungszeitraum: 2005- 2006

Auftraggeber: Sachsenmilch Anlagen Holding AG

Fachhochschule Lausitz, Neubau Laborgebäude 2 Biotechnologie

Neubau eines Lehr- und Forschungslaborgebäudes für Biotechnologie

Projektleiter und Entwurfsverfasser

Objektplanung Gebäude

Bausumme: 16,0 Mio. €

Bearbeitungszeitraum: 2004 – 2007

Auftraggeber: Brandenburg. Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, NL Cottbus

Neubau MITZ II – Merseburger Innovations- und Technologiezentrum

Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes mit Nutzeranteilen von Fraunhofer Gesellschaften / Gründerzentren / Kleine mittelständische Unternehmen

Entwurfsplanung Architekten

Investitionsvolumen: ca. 8 Mio. €

Bearbeitungszeitraum: 2003 – 2005

Auftraggeber: Innovations- und Technologiezentrum Merseburg

Neubau Biotech Campus Potsdam

Neubau eines biotechnologischen Laborgebäudes mit Bürotrakt und Gewächshaus

Projektleiter Generalplanung, ausgenommen Freianlagen

Investitionsvolumen: 12 Mio. DM / Bauzeit : 2001 bis 2002

Auftraggeber: Biotech Campus Potsdam GmbH